

**Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Emmer-Nethe**



Monatsspruch Februar:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in
der Gerechtigkeit. 2 Tim 3,16

Monatsspruch März :

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Mk 16,6

Februar - März 2024

Der Gemeindebrief

Inhaltsverzeichnis:

Grußwort Seite 3

Pfarrteam Emmer-Nethe Seite 4

alle **Amtshandlungen** auf einen Blick Seite 5

Dauertermine und Ansprechpartner

Lügde Seite 6

Steinheim Seite 7

Marienmünster-Nieheim Seite 8

Brakel Seite 9

alle **Gottesdienste** auf einen Blick Seiten 10 + 11

Info **Passionsandachten** und

Einführung neues Presbyterium Seite 12

Rückblick Weihnachten Seite 13

Jugend: Seite 14

Diakonie: Seite 15

Regionales aus den Bezirken

Berichte aus dem Bezirk **Lügde** Seite 16

Berichte aus dem Bezirk **Steinheim** Seite 17

Berichte aus **Marienmünster-Nieheim** Seite 18

Berichte aus dem Bezirk **Brakel** Seite 19

Rückseite: Glaubenskurs Seite 20

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe

ViSdP: das Presbyterium der Evangelischen

Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe

Satz und

Layout: Jürgen Weiland, Lügde

Druck: Kirchendruckerei

Hammischer Weg 74

in 47533 Kleve Telefon: 02821 / 72570

Redaktionsteam:

die Redaktionen verantworten im Bezirk

Lügde: Pfarrer **Nolte-Guenther**

Steinheim: Rolf **Hellweg**

Kerstin **Peine**

Marienmünster-

Nieheim: Maria **Kröling** sowie

Evelyn **Schöning**

Brakel: Pfarrer **Walle**

Wir freuen uns über alle eingesandten Artikel an das Redaktionsteam.

Fotos dieser Ausgabe u.a. von Kathrin Schwarze, Gaby + Udo Valentin, Silke Neese, Diakonie, Johanneswerk und dem Katharaina von Bora Familienzentrum

Nächste Ausgabe: April - Juni 2024

Redaktionsschluss: 8. März 2024

© Copyright bei der *Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe*.

Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Weiterverwendung bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Liebe Leserin und lieber Leser,
liebe Gemeinde,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Seit über 90 Jahren gibt es alle Jahre wieder eine neue Jahreslosung, meist ist es ein kurzer Satz aus der Bibel, mit dem das Jahr quasi unter ein Motto gestellt wird. Dabei ist die Jahreslosung für 2024 ursprünglich ein Satzsatz, eine Art Zusammenfassung. Der Apostel Paulus schrieb den Satz am Ende seines 1. Briefes an die Gemeinde in Korinth: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Einige Jahre zuvor hatte der Apostel in der griechischen Hafenstadt eine kleine christliche Gemeinde gegründet. Er hatte den Menschen von Jesus erzählt, und einige waren daraufhin zum Glauben gekommen. Bevor Paulus in die nächste Stadt zog, um auch dort zu missionieren, hatte er den neuen Christen noch erklärt, wie man als Christ lebt. Dennoch tauchten weiterhin Fragen und Probleme auf, z. B. dürfen Christen alles essen? Hin und wieder kamen christliche Lehrer vorbei, die halfen, solche Fragen zu klären. Doch jeder Lehrer brachte auch immer seinen eigenen Stil und bisweilen auch seine eigene Ansicht mit. So kam es in der Gemeinde in Korinth zur „Grüppchen-Bildung“: Jeder in der Gemeinde schloss sich seinem Lieblingslehrer an. Als der Apostel von dieser Entwicklung erfuhr, war er sehr besorgt, nicht nur wegen der drohenden Spaltung, sondern auch wegen der Themen, über die die Korinther sich stritten. So sah Paulus sich in dem Brief, den er den Korinthern schrieb, vor die Aufgabe gestellt, die Spannungen in der Gemeinde zu überwinden und eine Einheit zustande zu bringen. Dazu gab es aus seiner Sicht nur eine Möglichkeit: Der Apostel erinnerte die Korinther in seinem Brief an ihre gemeinsame Basis:

„Ein anderes Fundament kann niemand legen als das, das schon gelegt ist. Und das ist Jesus Christus.“ Der Apostel war überzeugt: Die Gemeinde muss sich von Jesus Christus her als Einheit verstehen und so miteinander umgehen, wie Jesus es vorgelebt hat: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Wenn Paulus von der Liebe spricht, meint er zuallererst die Liebe Gottes: Gott liebt alle seine Geschöpfe, und diese Liebe zeigt er uns in Jesus Christus. Diese göttliche Liebe ist deshalb die Grundlage aller Liebe, die in der Gemeinde gelebt wird. Die Liebe sollte so etwas wie die „Gemeinde-DNA“ sein. In allem, was in der Gemeinde geschieht, im Umgang miteinander und im Umgang mit Menschen, die sich nicht als Christen verstehen, soll Gottes Liebe erkennbar werden. Der Apostel Paulus weiß: Es gibt in jeder Gemeinde Unterschiede und Meinungsverschiedenheiten. Entscheidend ist aus seiner Sicht, wie man damit umgeht: Halten wir die Spannungen und Unterschiede in Liebe aus, bleiben wir miteinander auch über strittige Themen im Ge-

spräch oder wenden wir uns ab, nach dem Motto: Das ist nicht mehr meine Gemeinde/Kirche (wie es leider immer mehr Menschen tun)!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Gottes Liebe ist nicht wie eine warme Kuscheldecke, Hauptsache: Mir ist warm! Nein, Gottes Liebe möchte auch andere wärmen. Gottes Liebe ist nicht zum Bunkern da, sondern zum Weitergeben. Wenn uns Gottes Liebe erfüllt, dann möchten wir anderen davon erzählen und sie diese Liebe spüren lassen. Jesus schickt seine Leute in die Welt, damit sie diese Liebe Gottes leben, untereinander und auch gegenüber anderen.

„Ein junger Mann wurde vom Pfarrer im Laufe des Gesprächs gefragt: „Sag mal, wie stellst du dir eigentlich dein Leben vor? Was möchtest du in deinem Leben erreichen?“ Der junge Mann – nicht gerade bescheiden – antwortete: „Wenn ich ehrlich bin, möchte ich einmal etwas tun, wovon man noch in 500 Jahren spricht.“ Der Pfarrer hat nach kurzer Pause nicht gesagt: „Also hör mal, das ist ja wohl ein bisschen Größenwahnsinnig“ oder „Ich glaube nicht, dass du das schaffst.“ Er sagte stattdessen: „Du kannst bei etwas dabei sein, wovon man noch eine Ewigkeit sprechen wird. Das ist die Liebe. Von ihr wird man nicht nur noch in 500 Jahren, sondern noch in der Ewigkeit sprechen.“

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ – Jeder Tag dieses gerade begonnenen Jahres bietet uns die Möglichkeit, diesen Satz der Jahreslosung mit Leben zu füllen. In diesem Sinne wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2024

Ihre Maria Kröling,
Prädikantin



Pfarrteam Emmer-Nethe

Pfarrteam Emmer-Nethe:

Pfarrer Holger **Nolte-Guenther**
Adresse: Kanalstr.31, 32676 Lügde
e-mail: holger.nolte-guenther@kk-ekvw.de
Telefon: 05281-7252



zuständig für die Bezirke Lügde und Steinheim

Pfarrer Volker **Walle**
Adresse: Weitlandsweg 51, 33034 Brakel
e-mail: volker.walle@kk-ekvw.de
Telefon: 05272-3929033



zuständig für das gesamte Gebiet der Stadt Brakel sowie Marienmünster und Nieheim

Pfarrerin Christiane **Zina**
Telefon: 05275-9887317



zuständig für Vertretungsaufgaben in Nieheim und Steinheim

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Gemeindebüros und Kirchenadressen:

Gabriele **Beimdiek** Bahnhofstraße 8, 32839 Steinheim
Telefon: 05233-997240 Fax: 05233-997245

E-mail: gabriele.beimdiek@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwochs: 9.00 – 11.00 Uhr

Freitags: 9.00 – 11.00 Uhr



Pyrmonter Str. 11

Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Konto Steinheimer Tisch: DE 59 4765 0130 0006 048581

Evelyn **Schöning** Pfarramt, Kanalstr. 31, 32676 Lügde

Telefon: 05281-7252

E-mail: pad-kg-luegde@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Montags: 10.00 – 12.00 Uhr

(14tägig in ungeraden Wochen)

Mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr



Seilerstraße 6

Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Sabine **Trost** Fr.-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 Nieheim

Telefon: 05274-1223

E-mail: Pad-KG-Marienmuenster-Nieheim@KkPb.de

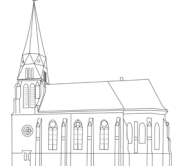
Öffnungszeiten:

Mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontonummer Gemeinde:

DE 28 4765 0130 0006 034201



Marktstraße 7

Evelyn **Schöning** Bahnhofstraße 26, 33034 Brakel

Telefon: 05272-39490 Fax: 05272-394919

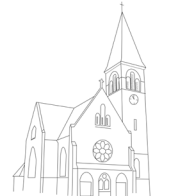
E-mail: pad-kg-brakel@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 – 12.00 Uhr



Bahnhofstraße 26

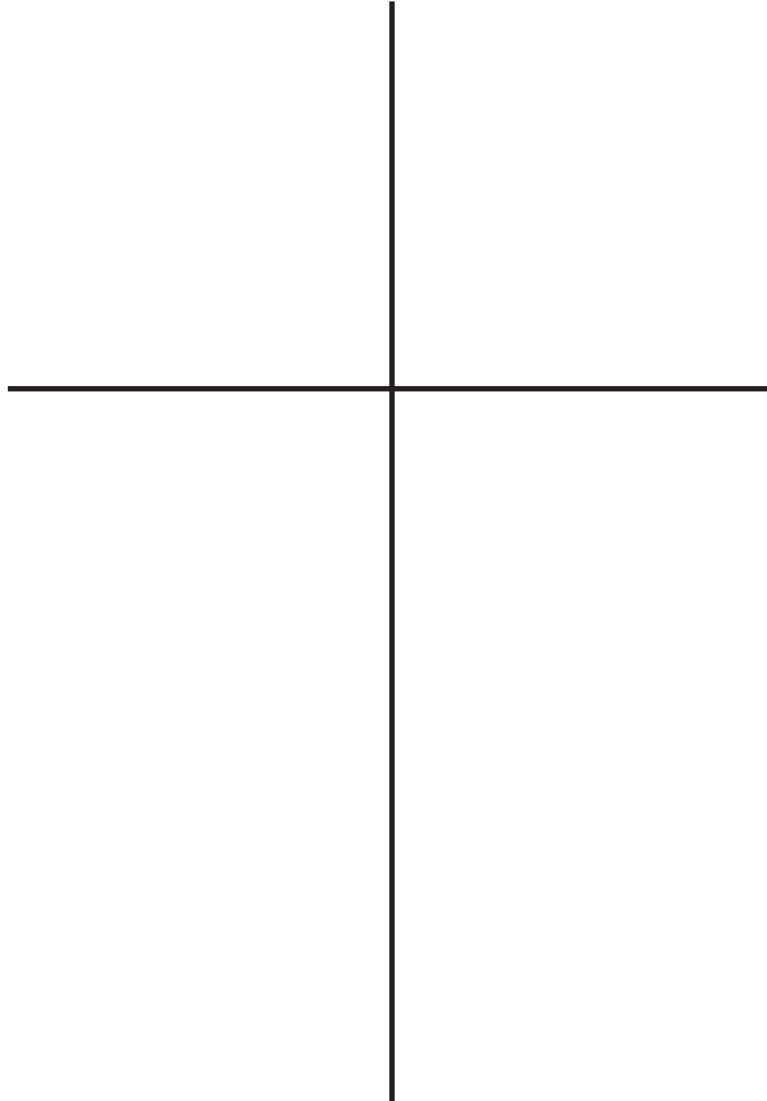
Kontonummer Gemeinde: DE 28 4765 0130 0006 034201

Amtshandlungen aus den Gemeinden

Aus Datenschutzgründen werden
die Amtshandlungen in der Internetversion

hier nicht angezeigt.

Wir bitten um Verständnis.



Ansprechpartner und regelmäßige Termine in Lügde

Gemeindehaus „Wichernhaus“, An der Stadtmauer 2

Küsterin: Erna **Langlitz** Telefon: 05281-7483

Organistin

und Chorleiterin: Helena **Reicherd** Telefon: 05281-6180057

Posaunenchorleiter:

Zbigniew **Watorowski** Telefon: 05281-1602392

Diakoniestation Lügde:

Vordere Str. 22 Telefon: 05281-979393

Presbyterium

Martin **Hansch** Rosenstraße 3, Lügde Tel.: 05281-7330

Klaus **Marr** Steinheimer Straße 6, Schieder 05233-3929

Sylke **Olschewski** An der Oelwiese 1, Lügde Tel.: 05281-961221

Bezirksausschuss

Karin **Dahnz** Schledenstrasse 2, Lügde Tel.: 05281-7944077

Martin **Hansch** Rosenstrasse 3, Lügde Tel.: 05281-7330

Klaus **Marr** Steinheimer Str. 6, Schieder Tel.: 05233-3929

Sylke **Olschewski** An der Oelwiese 1, Lügde Tel.: 05281-961221

Pf. Holger **Nolte-Guenther**

Frauenhilfe

Donnerstag 6. Februar 15.⁰⁰ Uhr Vorstellung des Weltgebets-
tagslandes „Palästina“

Im Oktober 2023 gab es einen Terrorangriff auf Israel. Darum musste die schon erarbeitete Gottesdienstordnung aus Palästina überarbeitet und aktualisiert werden. Die Aussagen und Inhalte sind durch die schrecklichen Ereignisse dennoch nicht unwahr oder falsch. Wichtiger denn je ist es, die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen zu hören, für sie zu beten und ihnen beizustehen.

Freitag 1. März 17.⁰⁰ Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag aus Palästina unter dem
Motto: „Duch das Band des Friedens“
im Klostersaal

Passionsandacht im Wichernhaus

20. März Passionsandacht 18.⁰⁰ Uhr

„55 PLUS“

Montag, 19. Februar um 15.⁰⁰ Uhr

Montag, 18. März um 15.⁰⁰ Uhr

Stricken und Klönen

Mittwochs 14.³⁰ - 16.³⁰ Uhr im Wichernhaus

Kirchenchor

Mittwochs 18.⁰⁰ Uhr im Wichernhaus

Konfirmandenunterricht

nach Absprache mit dem Pfarramt

Gottesdienste mit und im Johanniter-Stift

Mittwoch 7. Februar um 10.⁰⁰ Uhr

Mittwoch 13. März um 10.⁰⁰ Uhr

Ansprechpartner und regelmäßige Termine in Steinheim

Homepage www.Christus-Emmer-Nethe.ekvw.de
Küster: Jakob **Harder** Handy: 0176-43407193
Organistin: Natalia **Barsukov**

Presbyter

Rolf **Hellweg** Arminiusstr. 24 Telefon: 05233-6449
Frank **Oppermann** Am Brook 2 (Bergheim) Telefon: 05233-3131
Florian **Ovenhausen** Freiligrathstr. 41 Handy: 0152-31758672
Kerstin **Peine** Am Silberberg 13 Handy: 0151-58151815

Bezirksausschuss

Heike **Löneke** Schulstr. 24 Telefon: 05233-3638
Silke **Neese** Lindenkamp 65 Telefon: 05233-3456
Ulrike **Steinwart** An der Uhlenmersch 3 Telefon: 05233-9525948
Kerstin **Peine**, Rolf **Hellweg**, Frank **Oppermann** und
Florian **Ovenhausen** und Pf. Holger **Nolte-Guenther**

Kinder-Tagesstätte (Kita)

Katharina-von-Bora-Familienzentrum
Andrea **Stephan-Baier** Ostpreußenstr. 14 Telefon: 05233-8944
E-mail: ev.kita.steinheim@kkpb.de

Steinheimer Tisch Lebensmittelausgabe:
dienstags von 10.³⁵ - 13.³⁰ Uhr
Konto Steinheimer Tisch:
DE 59 4765 0130 0006 0485 81
Gabriele **Valentin** Wiechersweg 13
Telefon: 05233-93456

Frauenhilfe um 15.⁰⁰ Uhr Treffen im Gemeindezentrum
Mittwoch 7. Februar: Poesie-Album-Poesiealbum
Freitag 1. März: Weltgebetstag-Gottesdienst in St. Marien
Mittwoch 6. März: März-Lenz-Lieder und Gedichte
Bei Fragen bitte Helga **Weber-Kruck** ansprechen

Frauentreff Jeden dritten Dienstag um 19.⁰⁰ Uhr
im Laden Bahnhofstr. 8

Bibelstunde

Dienstags 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Info: Pfarrer Holger Nolte-Guenther 05281-7252
Valentina **Kumarov** Telefon: 05233-6207

Seniorenclub

01.02.2024 Vortrag Herr Binder
08.02.2024 Karneval aller Generationen und Konfessionen
15.02.2024 Vortrag Herr Lammert (Thema noch offen)
22.02.2024 Spielernachmittag
29.02.2024 Besuch von Herrn Holstein (Polizei Detmold)
07.03.2024 Ein Nachmittag im Klönkaffee
14.03.2024 Besuch Pastor Nolte-Guenther
21.03.2024 Vortrag Herr Lammert (Thema noch offen)
28.03.2024 Busfahrt zum Erlenhof in Herstelle

Café International

trifft sich demnächst im Klönkaffee in der Markt-
straße, ehemalig Hotel am Markt.
Ulrike **Czorny** Telefon: 05233-940713 und
Steffi **Flake** Telefon: 05233-940712

Evangelischer Singkreis

Chorprobe: Jeden letzten Freitag im Monat
um 20.⁰⁰ Uhr im ev. Gemeindezentrum

Selbsthilfegruppe Suchtkranke

donnerstags ab 19.⁰⁰ Uhr

Adipositas-Selbsthilfegruppe

2. Mittwoch im Monat 19.⁰⁰ Uhr

Männerfrühstück 60+

letzter Freitag im Monat 09.⁰⁰ Uhr

Evangelische Gottesdienste in den Altenheimen

St.-Rochus-Seniorenhaus 1. und 3. Donnerstag 10.⁰⁰ Uhr
Helene-Schweitzer-Zentrum 2. und 4. Donnerstag 10.⁰⁰ Uhr

Jugend:

Kindergruppe: montags 16.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr
Jugendtreff: mit Internet montags 18.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr
dienstags 17.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr
donnerstags ab 16.⁰⁰ Uhr

Jugendzentrum Gemeindezentrum Telefon: 905233-51872
Anke **Söthe** Handy: 0172-2348863
Sebastian **Nolte** Handy: 0175-125079

Ansprechpartner und regelmäßige Termine in Marienmünster-Nieheim

Gemeindehaus

Fr.-Wilhelm-Weber-Str. 2, 33039 Nieheim

Hausmeisterin: Ludmilla **Detzel** Telefon: 05276–952956

Küsterdienst: Marienmünster und Nieheim
Ludmilla **Detzel** Telefon: 05276–952956

Organistin: Christiane **Neumann** Telefon: 05274–380

Mitglieder im

Presbyterium

Alexander **Detzel** Telefon: 05276-952956

Maria **Kröling** Telefon: 05274-952856

Friedrich-Wilhelm **Hörr** Handy: 0171-7523333

Bezirksausschuss

Ute **Gunkel**, Nieheim

Agnes **Hamm**, Bredenborn Telefon: 05276-8628

Evelyn **Schöning**, Nieheim Telefon: 05274-1503

Angela **Uber**, Himmighausen Handy: 0151-61604658

Barbara **Wagner**, Nieheim Telefon: 05274-8181

Volker **Walle**, Brakel Telefon: 05272-3929033

Jannette **Weber**, Nieheim Handy: 0176-42080165

Zuständiger Seelsorger

Pfarrer Volker **Walle** (Marienmünster) Telefon: 05274-9523434

Pfarrerin **Zina** (Nieheim) Telefon: 05275-9887317

Kleidersammlung für Bethel

Wann? 22. März bis 28. März 2024!!

Wo? Altes Pfarrhaus, rechte Tür (ist ausgeschildert),
Marktstraße 7, Nieheim, in der Zeit von 9.⁰⁰-18.⁰⁰

Was? Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in trag-
barem Zustand. Tisch-, Bett- und Hauswäsche,
Handtaschen. Tragbare Schuhe bitte paarweise
bündeln, Federbetten und Wolldecken.

Der Bibelkreis trifft sich dienstags um 19.⁰⁰ Uhr im ev.
Gemeindehaus am 13. und 27.2.2024
und am 12. und 26.03.2024.

Ansprechpartner: Frau Agnes **Hamm** Telefon: 05276-8628

Ökumenischer Seniorentreff

trifft sich am 1. Dienstag im Monat um 15.⁰⁰ Uhr
im ev. Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen.

6.2.2024 Thema: Karnevalsfeier „Olle meh“

5.3.2024 Thema: Vortrag von Pastor Bischoff

Hol- und Bringediens
über Annemarie Lauinger Telefon: 05274-2122

Gottesdienste im Altenheim in Nieheim

freitags um 10.⁰⁰ Uhr

am 2. Februar 2024,

am 1. März 2024 mit Abendmahl

Gottesdienste im Altenheim in Vörden

freitags um 17.⁰⁰ Uhr

am 2. und 16. Februar 2024,

am 1. März 2024 mit Abendmahl und am 15. März 2024

Evangelische Kindergesangsgruppe

donnerstags um 16.⁰⁰ Uhr

Leitung: Yvonne Wagner

Evangelischer Posaunenchor

freitags 18.³⁰ Uhr in der

Evang. Auferstehungskirche in Brakel

Info: Kirchenmusiker Dennis **Pape**,

Handy: 0171-9990222

Jungschar (6-13 Jahre) mittwochs: 16.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Info: Jannette **Weber** Handy: 0176-42080165

Kleidersammlung für Bethel

vom 22. März bis 28. März 2024
Abgabestelle: Ev. KiTa Zum Guten Hirten,
Faulensieksweg 33, Brakel: in die Garage stellen
jeweils von 9.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Pfarrer

Volker Walle
Weitlandsweg 51 Telefon: 05272/3929033
Büro: Bahnhofstraße 26 Telefon: 05272/394921

Küster und Hausmeister

Jakob Harder Handy :0176-43407193

Kirchenmusiker

Dennis Pape Handy: 0171-9990222

Evangelischer Jugendtreff

Bahnhofstraße 26 Telefon: 05272-394923

Gemeindepädagogin

Anke Söthe Handy: 0172-2348863

Mitglieder im Presbyterium

der Ev. Christus-Kirchengemeinde Emmer-Nethe
für den Gemeindebezirk Brakel:
Kontakt Gemeindebüro Tel. 05272-39490
Gerhard Broer
Katharina Große-Bölting
Dorothee Heuermann
Dieter Rauchmann

Mitglieder des Bezirksausschusses

für den Bereich Brakel,
die oben aufgeführten Presbyterinnen und Presbyter und

Christian Greiner,	Brakel
Helene Klassen,	Brakel
Lena Wieners,	Brakel-Auenhausen
Sieglinde Franke,	Brakel
Alexandra Alme,	Brakel
Holger Darabas,	Brakel

Evangelische Kindertageseinrichtung

„Zum Guten Hirten“ Faulensieksweg 33
Leitung: **Jens Tegethoff** Telefon: 05272-5347
mail: ev.kita.brakel@kkpb.de
Familienzentrum Evangelische Kindertageseinrichtung

„Emmaus“ Helle 4
Leitung: **Anna Reger** Telefon: 05272-35405
mail: ev.kita.fzbrakel@kkpb.de

Frauenhilfe

um 15.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus am
13.02.2024 Bewährte Hausmittel,
Referentin: Gabi Weber
12.03.2024 Filmnachmittag: „Wie im Himmel“

Evangelischer Kirchenchor

mittwochs um 19.³⁰ Uhr

Evangelischer Posaunenchor

freitags 18.³⁰ Uhr

Bibelgesprächskreis

Kontakt: Pfarrer Walle

Bibelrunde

nur nach Absprache.

GemeindeFrühstück

9.³⁰ Uhr donnerstags,
8. Februar 2024 und 7. März 2024

Kinderkirche

17.2.2024 und 16.3.2024 von 9.³⁰ – 11.³⁰ Uhr
im ev. Gemeindehaus
Info: **Sonja Walle** Telefon: 05272-3901956

Pfadfinder

Kinder ab der ersten Klasse treffen sich dienstags
von 17.⁰⁰ Uhr – 18.⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus
Dorothee Heuermann Tel. 0157-74125222

Trauerfrühstück Morgenstrahl

um 9.³⁰ Uhr,
am 28.2. und 27.3.2024 im ev. Gemeindehaus.
R. Große-Bölting Telefon: 05272-9803

Trauer Café

11. Februar 2024 und 10. März 2024
„Ankerplatz“, Ostheimer Straße 17, Brakel
Info: **Rita Tensi** Handy: 0151-59879616

Kindergruppen und Jugendtreff

Jungschar, freitags 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr ab 5 Jahren,
Ev. Jugendheim
Jugendtreff ab 12 Jahre Mi und Do ab 14.³⁰ Uhr
Anke Söthe Handy: 0172-2348863

Unsere Gottesdienste in den M

Datum	Lügde Seilerstraße 6	Steinheim Pyrmonter Str. 11	Marienmünster Abtei
04. Februar Sexagesimae	9. ³⁰ Uhr Prädikantin Kröling Abendmahl	11. ⁰⁰ Uhr Prädikantin Kröling	9. ⁰⁰ Uhr Andacht Herr Dieter Mahn
11. Februar Estomihi	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	
18. Februar Invokavit	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl
25. Februar Reminiszere	9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch	11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch	
03. März Okuli	9. ³⁰ Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2024 Pfarrer Nolte- Guenther Abendmahl	11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	9. ⁰⁰ Uhr Andacht Herr Dieter Mahn
10. März Lätare	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11. ⁰⁰ Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2024 Pfarrer Nolte- Guenther Abendmahl	
17. März Judika	Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	11. ⁰⁰ Uhr Einführung des Presbyteriums Pfarrer Nolte-Guenther und Pfarrer Walle	
24. März Palm-sonntag	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther	11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch Abendmahl
28. März Grün-donnerstag	18. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Lügde	
29. März Karfreitag	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	
31. März Ostersonntag	Karsamstag 21. ⁰⁰ Uhr Osternacht Pfarrer Nolte-Guenther 9. ³⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	9. ⁰⁰ Uhr Osterfrühstück im Gemeindesaal 11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Nolte-Guenther Abendmahl	
01. April Ostermontag	Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	11. ⁰⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch	

Monaten Februar und März 2024

Nieheim Marktstraße 7	Brakel Bahnhofstraße 26	Kollekten
11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle	<i>Für suchtkranke Menschen</i>
11. ⁰⁰ Uhr Pfarrerin Zina Kindergottesdienst	9. ³⁰ Uhr Pfarrerin Zina	<i>Für den Glaubenskurs in Nieheim</i>
11. ⁰⁰ Uhr Sonntags um ELF Gottesdienststeam Abendmahl	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	<i>Werkstatt Bibel der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen</i>
18. ⁰⁰ Uhr Etwas Anderer Gottesdienst EAG – Gottesdienstteam	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle	<i>Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt</i>
11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle	<i>Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in Notlagen</i>
11. ⁰⁰ Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2024 Pfarrer Walle	9. ³⁰ Uhr Pfarrerin Zina	<i>Für Popularmusik in der Kirche</i>
Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Steinheim	<i>Für Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde</i>
11. ⁰⁰ Uhr Familiensonntags um ELF Team	9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch	<i>Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen</i>
19. ⁰⁰ Uhr Kapelle Himmighausen Tisch-Abendmahl Präd. Kröling	18. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Tisch- Abendmahl	<i>Für die Förderung des Ehrenamtes in der Kirche</i>
11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	9. ³⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	<i>Für bedürftige Familien</i>
11. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Abendmahl	6. ⁰⁰ Uhr Pfarrer Walle Osternacht Posaunenchor Taufe und Abendmahl	<i>Perspektiven e.V. Petersburg</i>
Kein Gottesdienst – Einladung zum Gottesdienst nach Brakel	9. ³⁰ Uhr Prädikant Dr. Hirsch	<i>Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen</i>

Passionsandachten und Einführung neues Presbyterium

Weltgebetstag 2024



Der Weltgebetstag am 1. März 2024 kommt in diesem Jahr mit seinem biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´... durch das Band des Friedens` aus Palästina. Niemand konnte ahnen, dass es am 7. Oktober 2023 einen Terrorangriff auf Israel geben würde. Die bis dahin schon erarbeitete Gottesdienstordnung musste überarbeitet und aktualisiert werden. Die Aussagen und Inhalte sind durch die schrecklichen Ereignisse dennoch nicht unwahr oder unzutreffend geworden. Wichtiger denn je ist es, die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen zu hören, für sie zu beten und ihnen beizustehen. Für unsere Bezirke sind folgende Gottesdienste und Aktivitäten am Freitag, 01. März geplant:

17.⁰⁰ Uhr Klostersaal der kath. St. Marien-Gemeinde Lügde

18.³⁰ Uhr kath. Jugendheim in Steinheim

18.³⁰ Uhr Ev. Gemeindehaus in Nieheim

16.³⁰ Uhr Kapuzinerkirche in Brakel, vorher ab

14.³⁰ Uhr Einladung ins kath. Pfarrheim zum Kaffeetrinken

Einführung des neuen Presbyteriums

am 17. März 2024 in der Evangelischen Kirche in Steinheim
Am Ende des Winters 2019/2020 begann die Corona-Zeit, die uns alle mehr als zwei Jahre in Atem gehalten hat. Vor vier Jahren fiel der beginnenden Corona-Pandemie auch die ordentliche Einführung des Presbyteriums zum Opfer. In diesem Jahr wird es Gott sei Dank anders sein: Das neue Presbyterium wird am 17. März 2024 im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Steinheim ins Amt eingeführt. Wir sind dankbar dafür, dass sich nach dem Ende der turnusmäßigen Amtszeit für die im Jahr 2024 ausscheidenden Presbyteriumsmitglieder neue engagierte Presbyterinnen und Presbyter in der Gemeinde haben finden lassen.

Sieben bisherige Mitglieder werden dem Presbyterium für eine weitere vierjährige Amtszeit angehören und insgesamt sechs neue Presbyterinnen und Presbyter werden neu ins Amt eingeführt. Am 17. März wollen wir somit die neuen Mitglieder des Presbyteriums begrüßen und die bisherigen Mitglieder verabschieden. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir die Gemeindeglieder aus allen Bezirken ganz herzlich ein.

Passionsandachten in den Bezirken

Von Aschermittwoch bis zum Sonntag Palmarum dauert die Passionszeit und bis Ostern sind es insgesamt sogar 46 Tage, die uns auch als Fastenzeit bekannt ist. Der bewusste Verzicht kann ein sinnvoller Begleiter des Bedenkens der Passion (= des Leidens) Christi sein und der Besinnung Gestalt geben. Jesus Christus ist den Weg des Leidens und Sterbens gegangen, um die, die zu ihm halten und ihm vertrauen, freizumachen von schweren Lasten. Ein Aschenkreuz auf der Stirn – das erlebt man unter Evangelischen selten. Und trotzdem leitet auch in den lutherischen Kirchen der Aschermittwoch die Passionszeit ein, eine Zeit der Einkehr und der Besinnung auf das Leiden Jesu Christi. Nach dem Palmarumsonntag ist noch eine Woche bis Ostern. Es gibt viele Möglichkeiten, sich auf das Osterfest vorzubereiten. Eierfärben für das Osterfrühstück ist eine davon. Das Osterei ist ein Sinnbild für die Auferstehung und Fruchtbarkeit. Wir wünschen eine schöne Passionszeit. Herzliche Einladung zu den folgenden Passionsandachten:

Brakel: 13.03. um 18.⁰⁰ Uhr mit Pfr. Walle im Gemeindezentrum

Nieheim: 13.03. um 19.⁰⁰ Uhr Pfr. Walle in der Kreuzkirche

Lügde: 20.03. um 18.⁰⁰ Uhr mit Pfarrer Nolte-Guenther in der St. Johannes Kirche

Steinheim: 20.03. um 19.⁰⁰ Uhr mit Pfarrer Nolte-Guenther in der Kirche

Rückblick Weihnachtsgottesdienste

Weihnachten in Lügde

Das Krippenspiel vom Hirtenmädchen mit der Flöte hatten 14 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren einige Wochen geprobt. Bei der Aufführung im Familiengottesdienst besiegten alle Mädchen und Jungen das Lampenfieber und stellten das Geschehen um Jesu Geburt eindrücklich vor Augen ...wie schön, wenn plötzlich ein Engel auf der Kanzel der Kirche steht... . Natürlich war die Kirche bis auf den letzten Notsitz besetzt. Und auch die Christvesper mit dem Kirchenchor bewegte viele Gottesdienstteilnehmende.

Weihnachten in Steinheim

Der späte und auch etwas stille Gottesdienst in der Steinheimer Kirche wurde berührend und schwungvoll vom Singkreis begleitet und hatte seine ganz eigene Atmosphäre. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, im Anschluss bei Punsch und Glühwein den Zauber der Christnacht noch miteinander zu teilen.



Mitmach-Krippenspiel an Heiligabend

Zum Familiengottesdienst am Heiligabend war die Kirche bis auf den letzten Notplatz gefüllt und proppenvoll. Ehemalige und aktuelle Katechumenen aus dem Bezirk Marienmünster-Nieheim schlüpfen in die Rollen von Maria, Josef, den drei Weisen aus dem Morgenland, Engeln und Hirten. Sie führten, unter der Leitung von Jannette Weber, ein Krippenspiel auf, bei dem alle Kinder mitspielen konnten. Mit Glöckchen klingeln, als Hirten mit dabei sein oder wie Schafe blöken. Die Kinder hatten viel Spaß. Sich an die Weihnachtsgeschichte erinnern, nämlich an die Geburt Jesu, ist auf spielerische Weise für Kinder und Familien stets besonders und wichtig an Heiligabend.

Begleitet wurde das Krippenspiel musikalisch mit der Gitarre von Yvonne Wagner und ihrer Kindergesangsgruppe.

Technisch unterstützt wurde das gesamte Krippenspiel von Alexander Classen sowie von vielen weiteren helfenden Händen. Rundum eine großartige Teamarbeit, die vielen Familien einen weihnachtlichen Start in die Feiertage ebnete.

Yvonne Wagner



„Im Advent, im Advent...“

Im Evangelischen Jugendheim im Bezirk Brakel gab es in der Adventszeit besondere Angebote für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. So fand ein „Kreativ-Samstag“ für Kinder im Alter von 5-10 Jahren statt. Die Kinder bastelten aus leeren Marmeladengläsern, Transparentpapier und Tapetenkleister bunte und sehr individuelle Windlichter.



Die Kinder der Brakeler Jungschar beteiligten sich außerdem an der Herstellung der großen Krippe und bemalten unter anderem den Weihnachtsstern für die Krippe und das Jesuskind.



Darüber hinaus wurden Kekse gebacken und kleine Geschenke für Familie und Freunde gebastelt.

Die Kinder genossen diese wunderschöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Vielen Dank an alle, die diese besonderen Angebote unterstützt und begleitet haben!



„Der Rabe und das Kind“

An Heiligabend gab es im Familiengottesdienst um 16.00 Uhr ungewöhnlichen Besuch.

Die Kinder der „Jungschar“ hatten ein Krippenspiel mit dem Titel „Der Rabe und das Kind“ eingeübt.

Die 10 Kinder im Alter von 4-10 Jahren hatten sich in der Zeit vor Weihnachten mit dem Krippenspiel mit viel Spaß und Engagement beschäftigt: Texte gelernt, Requisiten und Kostüme organisiert und sich Gedanken über die richtige Inszenierung gemacht.

In dem Krippenspiel „stört“ ein kleiner Rabe den Gottesdienst und erzählt, dass er damals dabei war und deshalb besser als jeder/ jede andere weiß, was damals vor so langer Zeit passiert ist.

Unterstützung bekommt der Rabe dabei von einem Mädchen, das die Weihnachtsgeschichte Stück für Stück aus der Bibel vorliest.

Nach und nach betreten auch die anderen wichtigen Figuren die „Bühne“. Die Kinder überzeugten die Gemeinde mit Spielfreude.

Vielen Dank für die tolle Unterstützung auf ganz unterschiedliche Weise!

Anke Söthe

Gemeindepädagogin in den Bezirken Brakel und Steinheim



Schulmaterialienkammer der Diakonie

in Höxter benötigt Spendengelder

In diesem Jahr wurden über 400 Kinder ausgestattet! Die Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. hat in diesem Jahr bereits über 400 Kinder mit Heften, Stiften und vielen anderen Schulmaterialien versorgt. Der Bedarf steigt von Jahr zu Jahr. Um die erhöhte Nachfrage durch Schülerinnen und Schülern von einkommensschwachen Eltern aufzufangen, hatte die Einrichtung zum Schuljahreswechsel im Sommer sechs Sonderöffnungstage angeboten. Zudem ist die Schulmaterialienkammer in den Räumlichkeiten der Diakonie, Brüderstraße 7 in Höxter, jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 15 Uhr geöffnet. „Besonders Familien mit geringem Einkommen spüren die wirtschaftlichen Auswirkungen der Inflation mit steigenden Lebenshaltungskosten und Energiepreisen. Da bleibt für notwendige Anschaffungen, wie z.B. Schulmaterialien oft kein Geld mehr übrig“, erläutert Diakonie Mitarbeiterin Agnes Pryczko den weiter steigenden Bedarf. „Damit Kinder aus einkommensschwachen Familien weiterhin kostenlos Schulmaterialien erhalten können, benötigten wir dringend Geld- und Sachspenden“, bittet Agnes Pryczko um Unterstützung. Wie jedes Jahr werden auch wieder gut erhaltene, gebrauchte Rucksäcke und Tornister benötigt. „Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle bisherigen Spenden! Ohne diese und die ehrenamtliche Unterstützung wäre die Durchführung dieses tollen Projektes nicht möglich!“ Die Schulmaterialienkammer in Höxter verfügt über keine eigenen Geldmittel und ist für ihre Arbeit auf Spenden angewiesen. Die Ausgabe der Materialien liegt in den Händen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Begleitet und unterstützt werden sie von Agnes Pryczko. Tel. (05271) 921 983, E-Mail: pryczko@diakonie-pbhx.de.

Spendenkonto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V. IBAN: DE37 4725 1550 0026 5083 66 Verwendungszweck: Schulmaterialienkammer HX



Bild: v.l.: Wiebke Robitzsch, Brigitta Kirchhoff, Uta Lechner, Heidrun Larusch-Gettings, Monika Lange, Agnes Pryczko. Es fehlen: Sieglinde Bach, Eva Kirchhoff, Elisabeth Schurig.

Ehrenamt: erster Vorbereitungskurs der Hospizarbeit des Ev. Johanneswerks im Kreis Höxter erfolgreich abgeschlossen

Zehn Ehrenamtliche zu Hospizbegleiter/innen ausgebildet

Im November haben zehn Hospizbegleiter/innen nach der Ausbildung ihr Zertifikat erhalten und gehören damit jetzt dem Hospizdienst des Ev. Johanneswerks im Kreis Höxter an. Sie übernehmen eine verantwortungsvolle und nicht immer leichte Aufgabe. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen werden sich unter anderem in den Pflegeeinrichtungen Albert-Schweitzer Haus in Vörden, Helene-Schweitzer Haus in Steinheim und Philipp-Melanchthon-Zentrum in Bad Driburg um kranke und sterbende Menschen kümmern.

Dass das Thema Tod dabei natürlich eine Rolle spielt, erfuhren die Teilnehmer/innen während ihrer sechsmonatigen Ausbildung. Im Juni hatte der Kurs begonnen, der aus etwa 100 Unterrichtseinheiten inklusive Praktikum bestand. Neben handfesten Themen wie etwa Gesprächsführung, Umgang mit demenzten Menschen oder den körperlichen Prozessen, die beim Sterben ablaufen, ging es es auch um Fragen, die die Kursteilnehmer/innen selbst betreffen: „Wer bin ich, woran glaube ich?“

Pflegerische Aufgaben übernehmen die Hospizbegleiter/innen allerdings nicht, das bleibt den Fachkräften überlassen. Dafür übernehmen sie die ebenfalls sehr wichtige Aufgabe, sich auch einfach mal ans Bett zu setzen und für die Menschen da zu sein, als Ansprechpartner in Sorgen und Ängsten oder für ein Schwätzchen übers Wetter.

Weiterer Kurs ab April 2024 angedacht

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospizdienst des Ev. Johanneswerks im Kreis Höxter, wenden Sie sich gerne an die Koordinatorin Ramona Schwertges per E-Mail: (ramona.schwertges@johanneswerk.de) oder telefonisch (0171-2669522).



Taizé-Andacht am Donnerstag,

dem 21. März um 17.00 Uhr in der St. Johanniskirche Lügde



In der letzten Woche der Fastenzeit vor Ostern laden wir ein zu Gebet und Liedern aus Taizé, die einprägsam sind und mehrstimmig gesungen werden können. Eine ökumenische Gruppe von Musizierenden unterstützt den Gesang.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Stunde des Gebets und der Besinnung.

Adventskonzert in Lügde

Wenige Tage vor Weihnachten erfreuten der Organist Max Jenkins und die Sopranistin Sarah Kuppinger die Konzertbesucher mit eindrucksvollem Gesang und filigranem Orgelspiel mit Werken aus 3 Jahrhunderten Musikgeschichte. Die Besucher konnten sich bei drei Adventsliedern auch mit ins Konzertgeschehen einbringen. Es war wunderbar. Vielen Dank.



Weihnachtskonzert mit der Gruppe Zeitsprung



Weihnachtslieder aus Europa aus längst vergangener Zeit, begleitet von historischen Instrumenten, präsentierten Antje Schmidt und Gudrun Wosnitza als Duo „Zeitsprung“ erstmals in Lügde und Steinheim. Viele Konzertbesucher ließen sich von den Engelsliedern bewegen und waren am Ende ganz berührt. Das Duo war von dem Steinheimer Kirche und dem

herzlichen Empfang sehr begeistert und freut sich auf ein neues Konzert vielleicht schon in diesem Jahr.

Lesung mit Musik: Der Katerknilch

Am 15.3. um 17.00 Uhr laden wir ein ins Wichernhaus zu einer lustig-launigen Lesung mit Eva Vormann, alias Hexe Tralala, und ihrem eigenwilligen „Katerknilch“ aus der Hexenhaus-Werkstatt, der immer ein Wörtchen mit zu schnurren hat.

Zu ihrem gleichnamigen Buch: „Der Katerknilch und andere vergnügliche Gedichte“ hat Eva Vormann natürliche, tierische und menschliche Themen ihrer Heimat rund um Lügde und Bad Pyrmont humorvoll aufs Korn genommen. Der Katerknilch wird als lustige Handpuppe in ihrer Lesung lebendig und macht sich so seine eigenen Katzengedanken. Musikalische Untermalung: Volker Vormann

Die Gedichtelesung ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geeignet. Dauer ca. 1 Std., Eintritt frei, über Spenden freut sich der Katerknilch. Der Verkaufserlös geht an den NABU Bad Pyrmont. Infos: www.hexenhaus-wörterfeld.de

Gottesdienst mit KiTa Kindern: „Wir machen Kirche bunt“ wieder am 5. März in der St. Johanniskirche

Zur Premiere in Advent waren es 12 Kinder zwischen 2 und 9 Jahren, die begeistert auf die Weihnachtsgeschichte hörten, zu den Liedern tanzten („Einfach spitze, dass du da bist!“) und auch mit Mama oder Papa oder Oma einen Schmuck für den Kirchenweihnachtsbaum bastelten. Und natürlich war es ein großes Vergnügen für die Kinder, auch die Kirchenglocken läuten zu lassen. Alle Großen und Kleinen waren begeistert und freuen sich aufs nächste Mal.

Am 5. März um 16.00 Uhr geht es dann weiter: „Ostern: Gott schenkt Jesus ein neues Leben“. Der Vorbereitungskreis freut sich auf Euch!

Kinderbibeltag: Vorfreude auf die Adventszeit

„Was bedeutet es, wenn Gott in unser Leben kommt? - Dieser Frage sind die Kinder des Bibeltages Ende November mit der Geschichte vom Schuster Martin nachgegangen. Dem hatte Jesus versprochen, ihn zu besuchen. Und Martin erkennt die Menschen an den Schuhen, die er für sie gemacht hat. Lauter hilfsbedürftige Menschen begegnen ihm, und Martin kann immer weiterhelfen. Aber Jesus kommt nicht, meint er. Im Traum spricht Jesus dann: Jedes Mal, wenn du jemanden

geholfen hast, bin ich dir begegnet...

Passend zur kommenden Adventszeit wurden dann noch kleine Gestecke von den Kindern gestaltet und zum Abschluss gab es noch ein kleines gemeinsames Mahl.

Vielen Dank an das großartige Vorbereitungsteam unter der Leitung von Familie Steckel!

Bis zum nächsten Mal.



„Weihnachten für alle“ Weihnachtsgeschenke für 200 Haushalte



Das Team des Steinheimer Tisches machte auch in diesem Jahr viele Menschen glücklich. Liebevoll dekorierte Weihnachtspäckchen für 200 Haushalte konnten sie in diesem Jahr verschenken, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Steinheimer Tisches. Eine Spenderin brachte 60 Paar Wollsocken, andere kamen mit Spielzeug, Kinderwagen und Süßigkeiten. Das Stadtmarketing unterstützte die Weihnachtsaktion der ehrenamtlichen „Tischler“ mit einem beachtlichen Rest an Nikolaustüten. Fleißige ukrainische und syrische Helferinnen und Helfer unterstützten beim Packen und Verpacken das Tisch-Team. Geschafft! Um 17.⁵⁸ Uhr hatte das Team des Steinheimer Tisches alle Weihnachtspäckchen und Geschenke auf- und ausgestellt.



Herzliche Einladung zum Karneval

Am 08.02.2024 um 14.¹¹ Uhr ist es wieder so weit, der „Karneval aller Generationen“, ein Feuerwerk aus Tanz, Bütt und Show, lädt alle jungen und erfahrenen Närrinnen und Narren zu einem bunten Nachmittag im Gemeindesaal in der evangelischen Kirche ein. Eine jahre-



lange Zusammenarbeit mit den Kumpelstil(z)chen lässt bei Kaffee und Kuchen, Sekt und belegten Brötchen die Herzen höherschlagen, und ein bunter Nachmittag wird gezaubert, der für alle etwas zu bieten hat.

Karten sind wie immer bei Gaby Valentin oder im Gemeindebüro zu erwerben.

Rückblick vom Katharina-von-Bora Familienzentrum

In unserer Einrichtung blicken wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Wir feierten im Sommer unser 50-jähriges Jubiläum, bei dem wir wie im gesamten Jahr auf große Mithilfe, Unterstützung, Verständnis, Vertrauen, Zusammenhalt unserer Elternschaft und Kooperationspartner zählen konnten. Ebenso waren wir im Sammeljahr für unsere Re-Zertifizierung zum Familienzentrum, die wir seit 2008 nun schon zum fünften Mal bearbeitet haben. Bei Gottesdiensten und Nachmittagen im Gemeindezentrum haben wir schöne Stunden mit unserer Kirchengemeinde erleben dürfen, welche für uns und die Kinder immer besondere Erlebnisse waren und in guter Erinnerung geblieben sind. Viele vielfältige Bildungsangebote für die ganze Familie konnten wir planen und umsetzen. Unter anderem das Hühner-Mobil und die Baumpflanzaktion für den Schulanfängerwald. Diese vielen schönen Erlebnisse haben unseren Kita-Alltag bereichert.

Aufgrund der guten Vernetzung und wertschätzenden Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde, den Kooperationspartnern und Eltern haben wir auch große Herausforderungen meistern können. Große Personal-Fluktuation, die damit verbundenen verkürzten Öffnungs- und Betreuungszeiten und im Oktober die Kundgebung „NRW bleibt sozial“ (Kita-Kollaps) in Düsseldorf, wo sich die päd. Mitarbeitenden des Kirchenkreises Paderborn für bessere Rahmenbedingungen und eine auskömmliche Finanzierung stark gemacht haben, gehörten unter anderem zu diesen Herausforderungen 2023 dazu. Nun freuen wir uns im Jahr 2024, neue Aufgaben anzunehmen und diese mit viel Motivation zu bewältigen. Wir würden uns auch sehr darüber freuen, wenn wir in unserem Team neue Kolleginnen begrüßen können, die sich mit uns für Kinder und ihre Familien engagieren möchten. Wie wünschen allen ein „Gutes Neues Jahr 2024“ mit vielen schönen Momenten.

Ihr Katharina-von-Bora Familienzentrum Team.



Hoffnungslos ?!

Am 25. Februar 2024 um 18.⁰⁰ Uhr feiern wir den Etwas Anderen Gottesdienst im Gemeindehaus in Form eines Lobpreisabends. Neben viel Musik zum Mitsingen und Genießen von der EAG-Band erwartet Euch ein kurzer Impuls und das bekannte, gemeinsame Essen im Anschluss. Das Thema lautet diesmal Hoffnungslos?! Aktuell kann man leicht das Gefühl haben, dass Glaube und Welt sich schwer vereinbaren lassen: Glaube, Liebe und Hoffnung begegnen uns in Jesus Christus auf der einen Seite. Doch ein Blick in die Welt zeigt uns oft das Gegenteil: Krieg, Armut, Neid und viele andere Bedrohungen der unterschiedlichsten Art.

Wir möchten diesen Abend nutzen, um Hoffnung neu zu erleben. Für die Welt. Und für uns. Tobias Lange

Spenden

Ein herzliches Dankeschön für folgende Spenden:
Spendengeld aus einer Stiftung 971,22 Euro,
Brot für die Welt 50 Euro

25 Jahre Gemeindehaus Nieheim

2023 konnte der Bezirk Marienmünster-Nieheim auf 25 Jahre Gemeindehaus zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde am 1. Advent mit einem Zentralgottesdienst der Christus-Kirchengemeinde in der Kreuzkirche in Nieheim gefeiert. Festlich mitgestaltet wurde der Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer Walle vom Posaunenchor Marienmünster-Nieheim-Brakel. Im Anschluss waren alle zum Empfang im benachbarten Gemeindehaus eingeladen. Dort waren an 2 Stellwänden Fotos, alte Gemeindebriefe und eine Abschrift der Urkunde aufgehängt, die bei der Grundsteinlegung eingemauert worden war. Außerdem wurden per Beamer Fotodokumente aus der Zeit des Gemeindehausbaus gezeigt.



Als Vorsitzende des Bezirksausschusses Marienmünster-Nieheim begrüßte Maria Kröling die Gäste, allen voran den damaligen Kirchmeister Dr. Heinz Pape, Pfarrer Ester von der katholischen Schwestern-Gemeinde und einige andere, die sich beim Bau mit ihrem handwerklichen Können in Eigenleistung eingebracht hatten. In ihrem kurzen Rückblick würdigte Frau Kröling die Bedeutung der Eigenleistung für den Bau, die einem Wert von etwa 150.000 DM entsprach. Nachdem sie ihren kurzen Vortrag mit dem Wunsch beendete, dass sich im Gemeindehaus alle wohlfühlen mögen, auch die Mitchristen aus den anderen Bezirken und alle Gäste, gab es noch ein leckeres Mittagessen.

Aktivitäten in der Adventszeit



Unsere Jungschar empfing den Nikolaus. Die Kinder waren sehr begeistert!



Eine gelungene Dankeschön-Adventsfeier für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Frau Overath berichtet über unsere 40 Jahre alte Krippe in der Kirche.

Erstes Jahr mit der Outdoor-Weihnatskrippe



Bereits im letzten Gemeindebrief wurde sie angekündigt: Die Outdoor-Weihnatskrippe in Brakel. Mit dem 2. Advent begann der Aufbau vor der Auferstehungskirche. Zunächst stand nur der Stall. Und schon bald kam das Hirtenfeld vor Bethlehem dazu. In der Woche vor Weihnachten machten sich dann auch Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem. Und am Heiligabend lag dann das göttliche Kind in der Krippe.

Vielen Dank noch einmal an Lidia und Jakob Harder für diese schöne Idee, an deren Umsetzung beide maßgeblich beteiligt waren!

Silvesterkonzert am 31. Dezember 2023

Das Jahr 2023 endete in der Auferstehungskirche Brakel mit einem echten Highlight. Kirchenmusiker Dennis Pape hatte in langer Planungs- und Probenarbeit ein Konzert der Extraklasse mit Evangelischem Kirchenchor, Evangelischem Posaunenchor und einigen Solisten vorbereitet. Solistisch waren im Einzelnen beteiligt: Leonore von Falkenhausen (Sopran), Georg Thauern (Bariton), Max Jenkins (Orgel), Holger Fischer (Kontrabass) und Joshua Stecker (Percussion).

Geehrt wurde während des Konzertes für 65jährige Tätigkeit in verschiedenen Posaunenchören der noch aktive Posaunenchorbläser Arwed Blomeyer aus Brakel.

In der bis auf den letzten Platz vollbesetzten Auferstehungskirche erlebten die Besucherinnen und Besucher zum Jahresende ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzertprogramm, das keine Wünsche offen ließ. Vielen Dank an alle Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, die das Jahr 2023 mit einem unvergesslichen musikalischen Feuerwerk haben ausklingen lassen!



Heiligabendgottesdienste Brakel 2023

An Heiligabend wurden in der Auferstehungskirche vier Gottesdienste gefeiert.

Im Familiengottesdienst um 15.⁰⁰ Uhr stritten sich der Adventskalender, der Adventskranz, der Weihnachtsbaum, das Geschenk und der Weihnachtsstern darüber, wer wohl von ihnen der oder das Wichtigste an Weihnachten sei. Zum Glück konnte der Weihnachtsengel den Streit am Ende auflösen: Das Wichtigste an Weihnachten, ohne das es alle schönen Weihnachtsbräuche gar nicht geben würde, ist die Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem.

Im zweiten Nachmittagsgottesdienst wurde ein Krippenspiel der Jungchar der Gemeinde aufgeführt. Ein Rabe war auch in der Kirche und erzählte auf seine Art von der Geburt Christi.

An der Christvesper um 17.³⁰ Uhr war der Evangelische Kirchenchor mit seinem Gesang beteiligt und im musikalischen Spätgottesdienst waren wieder solistische Weihnachtsklänge der Sopranistin Leonore von Falkenhausen zu hören.

Vielen Dank an alle, die zu diesem gottesdienstlichen Programm beigetragen haben, und an alle, die aus der Gemeinde gekommen sind!

Abschied von Ellen Mönnikes

Am 26. Dezember 2023 verstarb im hohen Alter von fast 93 Jahren in Bad Driburg die ehemalige Gemeindegewandte und Organistin Ellen Mönnikes. „Musik war mein Leben und ist mein Leben noch.“ Mit diesen Worten hat Ellen Mönnikes immer wieder dankbar auf ihr langes Leben zurückgeblickt.

Sie war einige Jahre neben der hauptamtlichen Kirchenmusikerin Jutta Frese als Organistin in unserer Evangelischen Kirchengemeinde in Brakel und hat eine Vielzahl von Vertretungsdiensten im ganzen Kreis Höxter und darüber hinaus übernommen. Vielen Menschen hat sie im Laufe der Jahre Klavier- und Orgelunterricht gegeben. Bis ins hohe Alter blieb sie ihrer Leidenschaft für die Musik treu. Regelmäßig gab sie Konzerte für ältere Menschen in Pflegeheimen.

Wir danken Gott für alles, was er durch den vielfältigen Dienst von Ellen Mönnikes den Menschen in Brakel geschenkt hat. Ellen Mönnikes wissen wir über den Tod hinaus geborgen in den Händen unseres treuen Gottes.

Pfarrer Volker Walle



Glaube im Gespräch



Zusammen
Essen



Miteinander
Singen



Kurzer
Impuls



Austausch in
Kleingruppen

Themen des Glaubenskurses:

- 19.2. Hat das Leben mehr zu bieten?
- 26.2. Ich glaube an Gott, den Vater.
- 4.3. Und auch an Jesus, seinen Sohn.
- 11.3. Und wer ist der Heilige Geist?
- 18.3. Das müssen die Leute erfahren!
- 22.3. ökumenischer Gottesdienst

immer
um 19.⁰⁰ Uhr
im
Evangelischen
Gemeindehaus
Nieheim
Fr.-Wilh.-Weber
Straße 2 Info
05274/952856